



Irchelkurven, Eindämmung Unfallgefahr

14. Juli 2020

Seit Jahren ereignen sich auf der kurvenreichen Strecke zwischen Teufen und Berg am Irchel auf der Staatsstrasse in kurzen Abständen immer wieder Verkehrsunfälle. Die Route ist bei den Velofahrern als Ausflugsstrecke (Nationale Veloroute) und bei den Motorradfahrern gleichermaßen als Teststrecke sehr beliebt. Täglich kann man in den Irchelkurven beobachten, wie es bei unüberlegten Überholmanövern von motorisierten Fahrzeugen zu sehr gefährlichen Situationen kommt. Die Geschwindigkeit der Fahrzeuglenker ist in der Regel der unübersichtlichen Situation nicht angepasst.

Die Gemeinde Freienstein-Teufen hat in den vergangenen Jahren die Verantwortlichen der Kantonspolizei und dem Amt für Verkehr mehrmals vergeblich gebeten, eine Geschwindigkeitsreduktion zur Optimierung der Sicherheit zu signalisieren.

Seit dem Corona-Lockdown sind nun innert kürzester Zeit diverse Verkehrsunfälle mit zum Teil schwerverletzten Personen in den Irchelkurven zu beklagen. Die Einwohner von Freienstein-Teufen zeigen sich besorgt über die aktuelle unbefriedigende Situation.

Die Exekutive von Freienstein-Teufen fordert von der Kantonspolizei wiederholt, eine Geschwindigkeitsbegrenzung von mindestens 60 km/h auf der ganzen Irchelstrecke zwischen Teufen und Berg am Irchel umzusetzen. Zusätzlich wird eine generelle Markierung von Sicherheitslinien in den Kurvenbereichen zur nachhaltigen Eindämmung der Unfallgefahr verlangt.

Gemeinderat Freienstein-Teufen

[zur Liste](#)